

Hexenbeißer

Hoher Zwölfer – Nordwand (Sextner Dolomiten) VIII/A2

Erstbegehung: Valentin Pardeller und Christoph Hainz, 07.–08.07.1991

Schwierigkeit: VIII (1 SL), mittlerer Wandteil VI und VII (1 Stelle A2), der Rest leichter

Charakter: Gemischte Wand-, Riss- und Verschneidungskletterei; anstrengend. Der Fels ist in der gelben Wandzone (5. bis 10. SL) teilweise sehr brüchig, die Absicherung oft schwierig.

Zustieg: von Seiten/Fischleintal zur Zsigmondyhütte, von dort in 30 min direkt zum Wandfuß

Übersicht: Die Führe verläuft links der Molinführe durch die gelbe, überhängende Dächerzone.

Abstieg: Achtung! Langer, komplizierter Abstieg (ca. 2 Stunden), siehe Rother-Führer Sextner Dolomiten. Man kann auch über die Draschföhre abseilen.

Material: 60-m-Doppelseil, 1 Satz Stopper, 1 Satz Friends 0,5–4, kleines Hakensortiment. Alle geschlagenen Zwischenhaken wurden belassen! Es wurden keine Bohrhaken verwendet.

Zeit: 12–16 Stunden. Auch mit einem Biwak muss gerechnet werden.

